

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Jesus im Wandel der Zeit*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## III.40

### Begegnungen mit dem Christentum

# Jesus im Wandel der Zeit – Das eigene Jesusbild hinterfragen und erweitern

Ingrid Semmelmann



© RAABE 2023

© kevinshreiber/iStock/Getty Images Plus

Was wissen wir über den historischen Jesus? Woher beziehen wir diese Informationen? In der vorliegenden Unterrichtsreihe lernen die Schülerinnen und Schüler biblische und historische Zugänge zum Thema kennen. Kritisch hinterfragen sie ihr persönliches Christusbild und erkennen, dass dieses sich stetig wandelt.

---

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Dauer:</b>	6–7 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	biblische Texte deuten und verstehen; außerbiblische Zeugnisse auswerten; unterschiedliche Christusbildungen in der darstellenden Kunst vergleichen und interpretieren; das persönliche Jesusbild reflektieren
<b>Thematische Bereiche:</b>	historischer Jesus, persönliche Begegnung mit Jesus, Glaube an Jesus Christus
<b>Medien:</b>	Bilder, Bibel, Texte, LearningApp

---



## Fachliche Hinweise

### Das Thema im Unterricht

Mit Jesu Leben, Sterben und seiner Auferstehung haben sich die Schülerinnen und Schüler im Verlaufe ihrer schulischen Laufbahn bereits auseinandergesetzt. Sie haben umfassendes Faktenwissen über seine Botschaft erworben und erkannt, dass der christliche Glauben auf ihn gründet. Im Fokus dieser Reihe steht daher eher die Frage, inwiefern dieses Wissen für das Leben der Jugendlichen bedeutsam sein kann. Die Materialien laden dazu ein, eine persönliche Vorstellung von Jesus als Glaubensgestalt zu entwickeln. Welche Bedeutung er schlussendlich für jede Schülerin und jeden Schüler hat, entscheidet sich auf persönlicher Ebene.

### Woher stammt unser Wissen über Jesus? – Biblische Quellen

Die wichtigsten biblischen Quellen über Jesus sind die Evangelien. Ausführlich berichten sie über sein Leben und Sterben. Unterschieden werden die drei Synoptiker Matthäus, Markus und Lukas sowie das Johannesevangelium, einzelne Jesusworte, die schon Paulus zitiert, und sonstige Evangelien. Hier spielt vor allem das koptisch-agnostische Thomasevangelium eine besondere Rolle.<sup>1</sup>

### Woher stammt unser Wissen über Jesus? – Historische Quellen

Es gibt nur wenige historische Quellen, die über Jesus von Nazareth berichten. Ihr Quellenwert ist umstritten, weil nur schwer nachvollziehbar ist, welche Fakten wann mit welcher Intention hinzugefügt wurden. Da die uns vorliegenden Quellen jedoch in völlig unterschiedlichen Kontexten entstanden und sowohl von Kritikerinnen als auch von Anhängern des christlichen Glaubens verfasst wurden, besteht kein Grund, grundsätzlich an der Existenz des Jesus von Nazareth zu zweifeln.

### Christusdarstellungen im gesellschaftlich-kulturellen Wandel

Trotz des biblischen Bilderverbotes (Ex 20,4) beschäftigte bereits die frühen Christinnen und Christen die Frage nach Jesu Aussehen. So entstanden im Laufe der Geschichte vielfältige Vorstellungen von Jesus, je nach Tradition und Erziehung, in Abhängigkeit von der vorherrschenden Funktion des Christentums im jeweiligen gesellschaftlichen Zusammenhang.

In der christlichen Kunst der Frühzeit dominierten zunächst Symbole. Es folgten erste personale Darstellungen von Jesus als gutem Hirten. Im 6. Jahrhundert wurde Jesus häufig als Lehrer und Herrscher abgebildet. Ab etwa 1300 rückte das Leiden Jesu in den Fokus. Überwiegend wurde er am Kreuz dargestellt. In den folgenden Jahrhunderten wurde Jesus mehr und mehr mit menschlichen Zügen versehen. Erneut stand er als Lehrer im Mittelpunkt. Ab dem 19. Jahrhundert entstanden wieder Bilder, die Jesus als guten Hirten zeigen. Aufgrund der Kriegserfahrungen im Übergang zum 20. Jahrhundert wurden die Jesusdarstellungen sehr abstrakt und vielschichtig. Sie können keiner Stilrichtung mehr eindeutig zugeordnet werden.

<sup>1</sup> Vgl. Becker, Jürgen: Jesus von Nazaret. Verlag de Gruyter, Berlin 1995. S. 11.

## Didaktisch-methodische Hinweise

### Wie ist die vorliegende Unterrichtseinheit aufgebaut?

Dem Thema „Jesus Christus“ begegnen Schülerinnen und Schüler erfahrungsgemäß mit wenig Enthusiasmus, denken sie doch in diesem Zusammenhang zunächst an langweilige Bibelarbeit und antiquierte Texte. Dabei ist Jesus ein Eckstein des christlichen Glaubens. Und junge Menschen haben grundsätzlich Interesse an der Frage, wer dieser Jesus für sie heute sein kann.

Ziel der vorliegenden Reihe ist es, die Lernenden zu befähigen, eine persönliche Sicht auf Jesus zu entwickeln. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet, entsteht so ein Ganzes, zu dem sie sich ins Verhältnis setzen können. Die Schülerinnen und Schüler lernen unterschiedliche Christusdarstellungen aus verschiedenen Jahrhunderten kennen und entwickeln vor dem Hintergrund ihrer eigenen biografischen Erfahrungen, eigener Sehnsüchte und Fragen ihr individuelles Jesusbild.

### Wie ist die Reihe methodisch angelegt?

Die Auseinandersetzung mit dem Jesusbild in Kirche und Gesellschaft ermöglicht den Schülerinnen und Schülern ein persönliches Urteil. Die vorliegende Einheit eröffnet unterschiedliche Chancen der individuellen Stellungnahme. Die Lernenden setzen sich kreativ mit Jesus Christus auseinander. Dabei orientiert sich die Reihe an biblischen und historischen Zeugnissen. Die Auseinandersetzung damit erfolgt schüler- und handlungsorientiert. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass die Lernenden Fragen stellen und ihr eigenes Christusbild hinterfragen. Die Analyse unterschiedlicher Bilder aus der darstellenden Kunst bahnt eine kreative Herangehensweise an. Die Lernenden erkennen, dass es kein Richtig oder Falsch gibt, sondern dass das jeweilige Christusbild ein Spiegelbild von Erfahrungen und Wünschen der Menschen ist und unterschiedlich sein darf.

### Mögliche Alternativen oder Erweiterungsmöglichkeiten

Der Schwerpunkt dieser Einheit liegt auf der Reflexion des eigenen Christusbildes. Um der Reihe noch mehr inhaltliche Tiefe zu geben, wäre es denkbar, konkret auf die Hoheitstitel Jesus (Messias, Menschensohn usw.) einzugehen oder neben Christuszeugnissen in der Kunst auch Motive aus Literatur, Musik oder Film genauer zu beleuchten. Die Auswahl der Christusbilder ist beliebig erweiterbar. Darstellungen aus anderen Jahrhunderten können einbezogen werden. Auch für die Quellenarbeit in Baustein 2 kann auf weitere Bibelstellen Bezug genommen oder zusätzliches historisches Material ausgewertet werden.

Im letzten Baustein, bei der Arbeit am persönlichen Jesusbild, sind unterschiedliche Varianten denkbar. Als Vorarbeit unbedingt notwendig ist die Erstellung einer Lebenslinie (M 12). Variationsmöglichkeiten ergeben sich vor allem beim Umfang der Zeitvorgabe für die Erstellung der persönlichen Jesusbilder, bei der Präsentation der Ergebnisse und auch in Bezug auf die Feedback-Runde. Abzuraten ist von einer Benotung der Ergebnisse. Denn hier handelt es sich um sehr persönliche Einblicke, die nicht bewertet werden sollten.

## Weiterführende Medien

### I Religionsdidaktische Literatur für Lehrerinnen und Lehrer

- ▶ Kraft, Friedhelm; Roose, Hanna: Von Jesus Christus reden im Religionsunterricht. Christologie als Abenteuer entdecken. Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2011.  
Bezugnehmend auf die aktuelle Kompetenzdebatte, arbeiten die Autorin und der Autor die wissenschaftlichen Anforderungen an die Auseinandersetzung mit der Person Jesus auf und vergleichen diese mit den für Jugendliche möglichen Zugängen. Auf Basis dieser Ergebnisse werden Möglichkeiten der Umsetzung im Unterricht vorgestellt.
- ▶ Hilger, Georg u. a.: Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf. Kösel Verlag, München 2010.  
Das Standardwerk für Religionslehrerinnen und Religionslehrer beinhaltet Wissenswertes zum Thema „Religionsunterricht“ unter den heutigen Herausforderungen. Enthalten ist auch ein Artikel zum biografischen und biblischen Lernen.

### II Weiterführende Internetseiten

- ▶ <https://www.bibelwissenschaft.de/wirelex/das-wissenschaftlich-religionspaedagogische-lexikon/wirelex/sachwort/anzeigen/details/jesus-christus-bibeldidaktisch-sekundarstufe/ch/6107d08dc2eb53611e3a2564224608e9/>  
Christian Högers Artikel „Jesus Christus, bibeldidaktisch“ im Wissenschaftlich-Religionspädagogischen Lexikon nähert sich der Person Jesus Christus im Sinne einer Bibeldidaktik. Er gibt einen Einblick in die sinnvolle Auswahl für den Unterricht der Sekundarstufe mit weiterführender Literatur.

### III Quelle für weitere Jesusdarstellungen

- ▶ Die Auswahl der Jesusdarstellungen ist variabel. Die folgende Seite bietet eine gute Auswahl an Alternativen: [https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Iconography\\_of\\_Jesus\\_Christ](https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Iconography_of_Jesus_Christ).  
[Alle Links zuletzt geprüft am 22.09.2023]

## Auf einen Blick

### 1. Stunde

<b>Thema:</b>	Was bedeutet Jesus für mich?
<b>M 1</b>	<b>Das sagen junge Menschen über Jesus</b>
<b>M 2</b>	<b>„Neunundzwanzig Namen für Jesus von Nazareth“ – Ein Gedicht von Huub Oosterhuis</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Lernenden reflektieren ihre Beziehung zur Person Jesus. In einer Schreibmeditation reflektieren sie ihr persönliches Jesusbild. Das Gedicht „Neunundzwanzig Namen für Jesus von Nazareth“ schafft abschließend einen kreativen Zugang zu Jesus.
<b>Benötigt:</b>	Plakate für das Schreibgespräch, dicke schwarze Filzstifte, Post-its in zwei unterschiedlichen Farben für das Feedback, Tesafilm/Magnete

### 2./3. Stunde

<b>Thema:</b>	Die Person Jesus Christus – Bibelarbeit und historische Einordnung
<b>M 3</b>	<b>Wie wird Jesus in der Bibel dargestellt?</b>
<b>M 4</b>	<b>Wie stellen historische Quellen Jesus dar?</b>
<b>M 5</b>	<b>Richtig oder falsch? – Welche Aussagen über Jesus sind historisch belegt?</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Lernenden prüfen ihre Kenntnisse über die Person Jesus. Der Faktencheck führt zu der Frage, woher wir unser Wissen über Jesus beziehen. Neben der Bibel werden auch historische Quellen ausgewertet.
<b>Vorzubereiten:</b>	Beamer/Whiteboard/Tafel, internetfähige Endgeräte, Internetzugang
<b>Hausaufgabe:</b>	Die Lernenden recherchieren im Internet vorbereitend auf die Stunde das Christusbild eines Prominenten.
<b>Benötigt:</b>	Bibel (Anzahl halbe Klassenstärke)

### 4./5. Stunde

<b>Thema:</b>	Jesusdarstellungen im Wandel der Zeit
<b>M 6</b>	<b>Du sollst dir kein Gottesbild machen – Das biblische Bilderverbot</b>
<b>M 7</b>	<b>Christusdarstellungen im Wandel – Ein Spaziergang durch die Kunstgeschichte</b>
<b>M 8</b>	<b>Christusdarstellungen im Wandel – Ein zeitlicher Überblick</b>
<b>M 9</b>	<b>Christusdarstellungen im Wandel – Arbeitstexte</b>
<b>M 10</b>	<b>Christusdarstellungen im Wandel der Zeit – Ergebnissicherung</b>

<b>Inhalt:</b>	Im Fokus der Stunde stehen verschiedene Jesusbilder aus unterschiedlichen Jahrhunderten. Die Lernenden erkennen, dass im Wandel der Zeit immer wieder neue Seiten Jesu ins Zentrum gestellt wurden und sich die Christusdarstellungen laufend veränderten.
<b>Benötigt:</b>	Beamer/Whiteboard/Tafel, internetfähige Endgeräte, Internetzugang, pro Gruppe ein Bild (aus M 7) und der dazugehörige Text (aus M 9), pro Gruppe ein bis zwei Exemplare von M 8, M 10 als Arbeitsblatt in Klassenstärke

---

## 6./7. Stunde

<b>Thema:</b>	Mein Christusbild – Rückblick und gegenwärtiger Zustand
<b>M 11</b>	<b>Was Prominente über Jesus sagen</b>
<b>M 12</b>	<b>Mein Jesusbild im Wandel der Zeit</b>
<b>M 13</b>	<b>Mein Jesusbild heute</b>
<b>M 14</b>	<b>Feedback zur Einheit geben</b>
<b>Inhalt:</b>	Ausgehend von Zitaten Prominenter über Jesus nähern sich die Lernenden ihrem persönlichen Jesusbild. Mit Blick auf unterschiedliche Christusdarstellungen in der darstellenden Kunst wird deutlich, dass sich das Bild Jesu im Laufe der Jahrhunderte immer wieder verändert hat. Diesen Gedanken übertragen die Schülerinnen und Schüler auf ihr Leben. Ein Rückblick auf ihre Glaubensentwicklung ermöglicht ihnen, sich ihrem gegenwärtigen Jesusbild anzunähern. So entstehen persönliche Jesusbilder in einem kreativen Prozess.
<b>Benötigt:</b>	Ein Prominenten-Statement pro Schüler/Schülerin (M 11), Arbeitsblatt M 12 in Klassenstärke, eine Umrisszeichnung von M 13 pro Schüler/Schülerin (eventuell Vorlage auf A3 vergrößern), M 14 auf DIN-A3-Blatt zum Aufhängen im Klassenzimmer
<b>Zusatzmaterial:</b>	Buntstifte, Farben, Klebepunkte

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Jesus im Wandel der Zeit*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

